

# » Die Ligna `23 setzt auf Kontinuität «

Nach vier Jahren pandemiebedingter Pause geht die Ligna wieder als Präsenzveranstaltung an den Start. Die Weltleitmesse für Holzbearbeitungsmaschinen will vom 15. bis 19. Mai 2023 an die erfolgreichen Vor-Pandemie-Veranstaltungen anknüpfen und die Besucher aus der Holz- und holzwerkstoffverarbeitenden Industrie und dem Handwerk mit einem umfangreichen Rahmenprogramm auf die neuen Herausforderungen der Post-Pandemie-Zeit vorbereiten.

Im Gespräch mit material+technik möbel gibt Stephanie Wagner (Projektleitung Ligna) einen ersten Ausblick auf die kommende Veranstaltung.

**m+t:** Frau Wagner, wie ist der aktuelle Anmeldestand für die Ligna?

**Wagner:** Zwei Drittel der Aussteller auf der Ligna 2019 haben bereits einen Stand gebucht. Das freut uns sehr und entspricht in etwa dem Buchungsstand der 2019er Messe im Spätsommer 2018. Die Messe findet in denselben Hallen wie bei der letzten Veranstaltung statt. Damals zählten wir rund 1.500 Aussteller, ein Rekordergebnis. Diese Zahl werden wir für 2023 wohl nicht ganz erreichen können.

**m+t:** Werden alle namhaften Aussteller an Bord sein und an den gleichen Positionen wie bei der Ligna im Jahr 2019 ausstellen?

**Wagner:** Wir setzen auf Kontinuität und behalten das bewährte Messelayout bei. Die Global Player und namhaften Aussteller haben Stand heute alle ihre Plätze bereits gebucht. Sie fungieren als Leuchttürme in den jeweiligen Hallen. Damit erleichtern wir den Besuchern die Orientierung und sorgen dafür, dass Aussteller mit kleineren Messeständen von den größeren



Stephanie Wagner (Projektleitung Ligna) informiert über den Anmeldestand und die Fokusthemen der Ligna 2023.  
*Stephanie Wagner (Head of Ligna) informs about the number of registrations and the focus topics of Ligna 2023.*

*Photo: Deutsche Messe*

Ausstellern in den jeweiligen Hallen profitieren.

## „Die Ligna '23 setzt klaren Fokus auf Präsenz“

**m+t:** Was Termin und Messelayout anbetrifft, bewahrt die Ligna also Kontinuität. Gibt es Erkenntnisse oder Elemente aus der 2021er rein digitalen Veranstaltung der „Ligna.IN“ (Ligna Innovation Network), die in den Restart einfließen werden?

**Wagner:** Vorab gesagt, die kommende Ligna setzt den Fokus ganz klar auf Präsenz. Zentrale Zielsetzung ist der persönliche Austausch der Community live in Hannover. In Abstimmung mit dem VDMA wird es keine rein digitalen Aussteller geben. Vorbehalten ist die Ligna '23 ausschließlich Präsenzausstellern. Für Besucher, für die eine Anreise aufgrund von Restriktionen nicht möglich sein sollte, sowie für den Ausbau der generellen Reichweite – live und on demand –, wird es u. a. die „Ligna.Stage“ geben. Sie findet an allen fünf Messetagen live auf dem Messegelände statt. Weltweit streamen wir sie in Deutsch und Englisch. Nach Registrierung kann sich auch der digitale Besucher online über die aktuellen Branchenthemen informieren. Wie bei den vergangenen Veranstaltungen bieten wir auch wieder Guided Tours an. Die geführten Touren ergänzen wir durch eine digitale Begleitung für online zugeschaltete Besucher.

## „Die ‚Ligna.Stage‘ wird neutral kuriiert“

**m+t:** Können Sie bereits Details zum Ablauf nennen?

**Wagner:** Die „Stage“ wird von uns als Messeveranstalter und dem VDMA als Mitveranstalter und Trägerverband neutral kuriiert. Kein Aussteller kann sich in das Vortragsprogramm einkaufen. Entscheidend sind vor allem der Innovationsgehalt, die inhaltliche Relevanz zum Thema und die Aktualität

der jeweiligen Präsentationen. Das Programm können Messebesucher täglich von 10 bis 17 Uhr live und kostenlos auf dem Messegelände verfolgen. Digitale Zuschauer erhalten ihre Zugangsberechtigung zur Streaming-Plattform nach (kostenloser) Voll-Registrierung. Nach der Messe steht das gesamte Programm 24/7 on demand zur Verfügung. Als reichweitenstarkes Kommunikationsmittel bieten wir unseren Ausstellern kostenpflichtige Sponsoring-Pakete und Streaming Slots in den Morgen- und Abendstunden an. Die sind insbesondere für Aussteller interessant, die weder eine eigene Bühne noch einen Vortragsbereich auf ihrem Stand haben.

**m+t:** ... und welche Themen werden erörtert?

**Wagner:** Bei den Themenfeldern setzen wir ebenfalls auf Kontinuität. Die bereits für 2021 geplanten Fokusthemen haben inzwischen eine noch höhere Relevanz. Für uns ist es daher nur sinnvoll, sie für 2023 beizubehalten. Das „Stage“-Angebot reicht von Lösungen für Vorfertigungsprozesse im Holzbau über die Transformation der Holzbe- und -verarbeitung mit dem umfassenden Themenbereich Automation & Robotik sowie Digitalisierung – bis zu Prozesstechnologien der Bioökonomie. Im Hinblick auf die aktuellen Diskussionen über eine nachhaltigere Ausrichtung der Wirtschaft und der Energiegewinnung sehen wir hier ein breites Feld für Lösungsangebote aus dem Ausstellerkreis der Ligna 2023. Special-Interest-Themenfelder runden die „Stage“ ab. Dazu gehören Klassiker wie Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit. Lösungen für Recruiting stellen wir den Besuchern auf der „Ligna.Stage“ und im Rahmen einer Sonderfläche vor. Nicht zu vergessen zwei „Spotlights“: Innovationen für die individuelle Oberflächenveredelung präsentiert die DIPA e.v. (Digital Printing Association) am Ligna-Montag, dem 15. Mai 2023. Am Mittwoch, dem 17. Mai präsentiert die Interessengemeinschaft Leichtbau (igeL e.V.) ihr „Leichtbau Spotlight Maschinen und Anlagen“.

**m+t:** Digitalisierung, Bioökonomie sowie der Holzbau sind die

Fokusthemen. Die ersten beiden zählen zu den großen Herausforderungen im Einrichtungsbe- reich. Wie werden die Themen Digitalisierung und Bioökonomie umgesetzt?

**Wagner:** Für detaillierte inhaltliche Aussagen dazu ist es sicher noch zu früh. Verständlicherweise können wir als Messeveranstalter keinen Einfluss auf die individuelle Ausgestaltung und Themenumsetzung auf den Messeständen unserer Aussteller nehmen. Aktuell sind diese noch in die Vorbereitung und Durchführung ihrer traditionellen Herbstveranstaltungen eingebunden. Danach geht es für uns zusammen mit ihnen an die inhaltliche Detailarbeit zur Umsetzung der Fokusthemen. Für die inhaltliche Vorbereitung des „Stage“-Angebotes stehen wir und der VDMA in engem Kontakt mit allen relevanten Zielgruppen. Das Interesse und die sich bietende Themenvielfalt sind enorm. Wir werden ein inhaltlich anspruchsvolles und zielorientiertes Programm zusammenstellen. Wir freuen uns auf diese Arbeit. Die Ergebnisse bieten einen konkreten Nutzen und bringen gleichzeitig das Niveau der Messe für Aussteller und Besucher gleichermaßen noch weiter nach vorne.

**m+t:** Die ersten großen Branchenveranstaltungen im Sommer dieses Jahres haben eindrucksvoll gezeigt, welche Bedeutung

die Besucher einem Präsenzevent beimessen und damit auch die wichtige Rolle von Messen als Marktplatz untermauert. Rechnen Sie daher mit einer erfolgreichen Ligna 2023?

**Wagner:** Nur auf einer Messe lassen sich Maschinen und Produktionsprozesse live demonstrieren und im gemeinsamen Gespräch individuelle Lösungen erarbeiten. Die Pandemie-Jahre haben gezeigt, dass digitale Events eine Ergänzung sein können. Sie bieten keinen Ersatz für das persönliche Gespräch und das Erleben von Maschinen. Die Community, so wie ich sie erlebe, ist sehr „persönlich“ geprägt. Nur ein Messebesuch öffnet die Augen für innovative Produkte und Prozesse sowie nicht zuletzt für neue Anbieter. Unsere Gespräche in den vergangenen Monaten haben gezeigt, dass die Branche nach vierjähriger Pause die Ligna '23 regelrecht herbeisehnt. Der aktuelle Buchungsstand zeigt uns, dass die Hersteller national und international alles tun, um die kommende Ligna zu dem gewohnten internationalen Schaufenster für Holzbearbeitungstechnologien werden zu lassen. Der 2023er Ligna blicke ich sehr optimistisch entgegen.

**m+t:** Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Richard Barth.

### „Ligna '23 committed to continuity“

*After a pandemic-related break of four years, the Ligna trade fair will return as a presence event from 15 to 19 May 2023. In an interview Stephanie Wagner (Head of Ligna) gives a first preview of the upcoming event. As she informs, at the time of the interview, two thirds of the exhibitors of Ligna 2019 have already booked a stand, which roughly corresponds to the number of bookings for the 2019 trade fair in late summer 2018. The proven trade fair layout, in which the global players and renowned exhibitors act as beacons in the respective halls, would be retained. For visitors for whom a journey should not be possible due to restrictions, there will be, among other things, the „Ligna.Stage“. Focus topics are: Woodworking Transformation with the comprehensive topic area of automation & robotics as well as digitization, Prefab Building Processes and Green Material Processing. It will take place live on the exhibition grounds on all five days of the fair and will be streamed worldwide in German and English. Upcoming Ligna will become the usual international showcase for woodworking technologies. We are therefore very optimistic about the trade show, Wagner explains.*